

Beethoventaler – Genossenschaft

*Förderer-Beethoven-Festspielhaus-Bonn eG
c/o Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG, Heinemannstraße 15, 53175 Bonn
Vorsitz des Aufsichtsrates: Fritz Georg Dreesen
Vorstand: Wolfgang Clement, Dr. Stephan Eisel, Christoph Becker
www.beethovenmtaler.de
info@beethoventaler.de
Tel.: 0151 51087156*

Medienmitteilung
23. Januar 2015

Kelber und Lücking-Michel plädieren für Festspielhaus Bonner Bundestagsabgeordnete unterstützen Bürgerprojekt 39 Mio Euro vom Bund liegen bereit

Bei der Vorstellung der Aktion „Heute Fördern – Morgen Freude“ der Beethoventaler-Genossenschaft haben sich die Bonner Bundestagsabgeordneten Ulrich Kelber (SPD) und Claudia Lücking-Michel (CDU) klar für das Beethoven-Festspielhaus ausgesprochen und gemeinsam für dessen zügige Realisierung geworben. Ulrich Kelber, der auch Parl. Staatssekretär in der Bundesregierung ist, sagte: „Beethoven ist nicht Vergangenheit, Beethoven ist eine Investition in Bonns Zukunft, ist Anziehungspunkt und Botschafter. Das Festspielhaus ist eine große Chance, bei der wir in Bonn von privaten Sponsoren und dem Bund massiv unterstützt werden.“ Claudia Lücking-Michel unterstrich: „Das Beethoven-Festspielhaus ist ein echtes Bürgerprojekt und allen, die dabei Mithelfen gebührt großer Dank. Als Bonner Abgeordnete setze ich mich sehr dafür ein, dass wir diese große Chance für unsere Heimatsatdt nicht verstreichen lassen.“

Beide Abgeordnete wiesen darauf hin, dass der Bund 39 Millionen schon 2007 für die „Betriebsstiftung Festspielhaus“ zugesagt habe: „Dieses Geld liegt nach wie vor bereit, kann aber nur fließen, wenn das Festspielhaus jetzt auch zügig realisiert wird. Dafür setzen wir uns gemeinsam ein.“

Anlass für den gemeinsamen Auftritt der beiden Bonner Bundestagsabgeordneten war die Vorstellung einer Öffentlichkeitskampagne der Beethoventaler-Genossenschaft. Dieser Zusammenschluss von Unternehmen aus Bonn und der Region leistet aus den Einnahmen von Lizenzverträgen zur Vermarktung der Marke „Beethoventaler“ einen Beitrag zur vollständig privaten Finanzierung des Baus des Festspielhauses. Im Rahmen dieser Aktivitäten wurde ein Postkartenset mit kreativen Anspielungen auf bekannte Werke von Ludwig van Beethoven vorgestellt: wie z. B.

- Für Elise ... und für Thomas, Marie, John, Aische, Max, Janine...
- Fünf vor Zwölf für die Neunte
- Als der Mondschein so nahte

Den hochwertigen Set mit sieben Postkarten kann man ab sofort für 5 Euro erwerben und damit das Beethoven-Festspielhaus unterstützen. Möglichkeiten zum Kauf gibt es im Internet unter beethoven-shop.de, in der Geschäftsstelle der BÜRGER FÜR BEETHOVEN im Godesberger Rathaus und im Beethovenhaus in der Bonngasse. Idee und Umsetzung kommen von der Bonner Agentur Federstein, die ebenfalls Mitglied der Genossenschaft ist.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats der Beethoventaler-Genossenschaft Fritz Dreesen betonte die Dringlichkeit des Vorhabens: „Bis zum Beethoven-Jubiläum sind es nur noch fünf Jahre. Mit dem erfolgreichen Architektenwettbewerb sind wichtige Voraussetzungen für die jetzt notwendigen finalen Entscheidungen getroffen. Dafür sind besonders der Deutschen Post DHL dankbar. Viele Bonner Bürger und Unternehmen helfen mit. Hier geht es um eine wichtige Zukunftsinvestition für die Beethovenstadt und da ist jetzt von allen zügige Entschlossenheit gefordert.“